

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Offizielles Organ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gespräch des Vorstandes mit der Vertreterversammlung zum neuen Jahr 2016

Vieles haben wir erfolgreich gemeinsam gestaltet, aber es gibt noch viel zu tun: Packen wir es 2016 gemeinsam an!

„Mehr Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in der berufspolitischen Arbeit, sachlicher und kollegialer Umgang miteinander und Sicherung der eigenen fachlichen Kompetenz durch Weiterbildung sind meine Wünsche für eine erfolgreiche Kammerarbeit im Jahr 2016“.

Mit diesen Worten eröffnete Kammerpräsident Jörg Herrmann das Gespräch des Vorstandes mit der Vertreterversammlung zum neuen Jahr am 11. Januar 2016 in der Kammergeschäftsstelle. Seine kurze Begrüßung begann mit einem Rückblick: Ein ereignisreiches Jahr – geprägt durch eine Vielfalt von Aktivitäten rund um das Thema „Berufspolitik“ – liegt hinter uns al-

len. Vieles haben wir erfolgreich gemeinsam gestaltet: Den Gemeinschaftsstand mit dem LHW zur Landes-Bau-Ausstellung, den Schülerwettbewerb, den Tag der Ingenieure Sachsen-Anhalt am Pretziner Wehr, das traditionelle Tragwerksplaner-Forum mit dem vpi Sachsen-Anhalt, das Fest der Technik mit dem VDI und weiteren Partnern sowie die umfangreichen Diskussionen zur Novellierung des Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt.

Was haben wir beispielsweise noch nicht erreicht? Weil der Vorstand im Ergebnis der durchgeführten Bewerbungsgespräche für die Stelle des Kammergeschäftsführers nunmehr in den nächsten Tagen

eine bundesweite Stellenausschreibung vornehmen wird, setzt unser Geschäftsführer Dr. Berger seine Tätigkeit, bis zur Übergabe in der Jahresmitte 2016, fort.

Der Vorstand hat die Mitglieder der Vertreterversammlung mit dem Start in das neue Jahr geladen, um über Visionen, Ziele und Aufgaben zu diskutieren. Wir haben in den beiden letzten Jahren viele kontroverse Diskussionen geführt. Leider nicht alle mit der notwendigen Sachlichkeit. Bei der Kammerarbeit kommt es m. E. darauf an, dass wir den Argumenten des Anderen zuhören, auch wenn er Sorgen und Chancen anders wichtet, als wir es selbst tun.



Zum Jahresauftakt in der Geschäftsstelle der IK ST: Gesprächsrunde in lockerer Atmosphäre zwischen Mitgliedern der Vertreterversammlung und dem Präsidenten der IK ST, Dipl.-Ing. Jörg Herrmann (Foto: IK ST)



Mitarbeiter/in der Geschäftsstelle im Gespräch mit Mitgliedern der Vertreterversammlung (Foto: IK ST)

Chancen für den Berufsstand der Ingenieure

In Zusammenhang mit der Berufspolitik sprach der Kammerpräsident von Herausforderungen und Chancen.

Zu den wesentlichen Höhepunkten des Jahres 2016 gehören:

- Novellierung des Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt
- 26. Landes-Bau-Ausstellung Sachsen-Anhalt, 4.–6. März 2016, mit Preisver-

leihung zum SCHÜLERWETTBEWERB 2015/2016 »überDACHt« am 4. März 2016 in den Hallen der Messe Magdeburg, Tessenowstraße 9a

- »Tag der Ingenieure Sachsen-Anhalt 2016« am 8. Juni 2016 mit Festveranstaltung zum 25-jährigen Kammerjubiläum im Gesellschaftshaus Magdeburg
- Präsentation der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der neuen Landesregierung am 22. und 23. Juni 2016 in der Landesvertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel

- »20. Treffen der Wirtschaft« am 22. September 2016 im Festzelt auf den »Mückenwiesn« in Magdeburg
- »22. Fest der Technik« am 22. Oktober 2016 im Herrenkrug Parkhotel Magdeburg

Dank für Einsatzbereitschaft

Der Präsident würdigte die Arbeit in den vergangenen Monaten. Neben Vorstand, Vertreterversammlung und Geschäftsstellenmitarbeitern dankte er den Kammermitgliedern sowie den mit der Ingenieurkammer verbundenen Persönlichkeiten für ihre Einsatzbereitschaft im Jahr 2015.

Dr. Rainer Berger,
Geschäftsführer



Präsident der IK ST, Jörg Herrmann, stellt Höhepunkte des Jahres 2016 vor (Foto: IK ST)

Konferenz für Entwickler – 18. Mai 2016 in Magdeburg

Am 18. Mai 2016 ist es so weit: Dann startet die 1. Entwicklerkonferenz in den Messehallen Magdeburg!

Wir freuen uns über die zahlreichen hilfsbereiten Unterstützer, die es uns ermöglichen, ein erstklassiges Programm mit renommierten Speakern rund um die Themen: .NET, JAVA, HTML und ALM zusammenzustellen. Es werden bis zu 20 Sessions, vollgestopft mit wertvollen Erfahrungen und Praxiswis-

sen – von Entwicklern für Entwickler – bereitgestellt. Zusätzlich wird durch Aussteller ein Einblick in aktuelle Tools und Komponenten gewährt. Hier bieten sich optimale Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Networking. Die Dev-Con bietet ein umfassendes Themenspektrum aktueller Tendenzen zu OR Mappern, Datenbanken, Webtechnologien und Softwareentwicklungsprozessen. Erleben Sie die Entwickler-Community in Magdeburg

am Fuße des Jahrtausendturmes! Der Preis der Eintrittskarten beträgt 50 €. In diesem Preis sind neben dem Besuch der Sessions ein Frühstücks- und Mittagsbuffet sowie Getränke enthalten. Der Kartenvorverkauf wird voraussichtlich am 22.02.2016 beginnen.

www.dev-con.org

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist Medienpartner der Veranstaltung.

Der parlamentarische Abend des VBI im November 2015

mit den Themen: Biber, Feldhamster & Co., verbunden mit politischem Wahlkampf der Fraktionen, ...
– ist das ingenieurspezifisch?

Dass wir uns dem beginnenden Wahlkampf zur Landtagswahl 2016 bei einem parlamentarischen Abend nicht ganz entziehen können, war bei der Planung der Veranstaltung klar. Entsprechend stellte sich der Moderator Toni M. Rupprecht der Aufgabe, die geplanten Themen zu fokussieren, aber auch die kleinen Debatten zuzulassen, die so ein Wahlkampf mit sich bringt.

Mit dem Landtagsmitglied Frank Scheurell wurde die CDU durch einen versierten Ingenieur und Praktiker vertreten. In seiner polarisierenden Art begann er die Debatte zum Thema Bauplanung und bestätigte, dass das aktuelle Regelwerk zur Bauplanung die Kapazitäten an falscher Stelle bindet. Nach seinen Aussagen entstehen 38 % der Baukosten durch die Bearbeitung von Auflagen. Und damit waren wir mitten im Wahlkampf. Wulf Gallert als Fraktionsvorsitzender der Linken im Publikum sitzend, forderte natürlich den sofortigen Regierungswechsel. Fachlich unterstützt wurde er dabei vom im Podium sitzenden Guido Henke – ebenfalls Vertreter der Linken und Landtagsmitglied. Er konterte mit genauen Analysen, dass vorrangig im Bereich der TGA die Kostensteigerungen entstehen – hauptsächlich den gestiegenen Brandschutzvorschriften geschuldet. Im anschließenden verbalen Schlagabtausch zwischen Scheurell und Henke – auch noch im Podium nebeneinandersitzend – vermischten sich nun fachliche Grundlagen mit schlagfertiger Wahlkampfrhetorik. Da beide mit Humor gesegnet sind, blieb trotz unterschiedlicher Auffassungen ein gelegentliches Lächeln nicht aus. Der Tenor und Schlusssatz zum Thema Bauplanung konzentrierte sich sodann auf die Antwort der Frage: „Wie kann das Überleben von kleinen Ingenieurbüros im Hinblick auf das Optimieren des Bearbeitungsumfanges gesetzlicher Vorschriften langfristig gesichert werden?!“

Die Überleitung in das nächste Thema übernahm der Vorsitzende des VBI-Landesverbandes Sachsen-Anhalt Eckhard Lambrecht. Der Themenkomplex Dämmwahn wurde nur kurz angeschnitten, da die offensichtlichen Probleme zu Bürokratie und gesetzlichen Vorschriften die beteiligten Podiumsgäste immer wieder beschäftigten. Mit dem Landtagsmitglied Ralf Bergmann meldete sich nun der Vertreter der SPD zu



Ralf Bergmann, Biologe und MdL (SPD), Sprecher für Umweltpolitik, Demografie und Raumordnung, Frau Petra Witte, Regionalbereichsleiterin Süd bei der Landesstraßenbau-behörde, Dipl.-Ing. Eckhard Lambrecht, Beratender Ingenieur, Vorsitzender VBI Landesverband Sachsen-Anhalt (v. l.) (Foto: VBI)

Wort. Obwohl oder gerade weil er Biologe ist und sich als Patenonkel vom Biber & Co sieht, stellte er die provokante Frage, was wir denn jetzt machen, wenn sich Fledermäuse in Flüchtlingsheimen ansiedeln? Er forderte zum Wohl der Menschen eine Entbürokratisierung der gesetzlichen Vorschriften und stellte deren Umsetzung zur Disposition. Wenig Unterstützung erhielt der SPD-Mann dabei von Olaf Meister, dem Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen. An diesem kühnen aber wenig realistischen Plan sei bereits Edmund Stoiber in Brüssel gescheitert, so Meister. Erstaunlich war die damit entstandene Kontroverse zwischen zwei Naturschützern – Optimismus versus Resignation? Auf die Frage, wie Behörden damit umgehen, schaltete sich Petra Witte als Vertreterin der Landesstraßenbau-behörde im Podium in die Diskussion ein. Sie resümierte, dass die Flut von Bürokratie kaum beherrschbar sei und verwies auf die aktuelle Personalsituation in den Landesbetrieben als Ergebnis des forcierten Stellenabbaus der letzten Jahre.

Das durch Eckhard Lambrecht angesprochene Thema Energie/-preise und -versorgung rief wieder den Wahlkampf zwischen Frank Scheurell und Guido Henke auf den Plan. Während beide debattierten, ob die Branche staatlich reguliert werden sollte, ergriff im Anschluss Burkhard Henning – Direktor des LHW – das Wort. In seiner ruhigen und besonnenen Art berichtete er von

einem Praxisbeispiel – der Idee eines Pumpspeicherkraftwerkes, das wegen der hohen Investitionskosten und der zu erwartenden Klagen bzgl. des Eingriffs in den Naturhaushalt bereits in der Vorplanungsphase wieder ad acta gelegt wurde. Olaf Meister machte sich wenig Freunde mit seinem Einwand, den Grünen sei schon bewusst, dass derartige Projekte durch Klagen nicht verhindert werden können. Mit dieser Bemerkung ertotete er einigen Widerspruch aus dem Publikum, die Klagerei in Sachen Feldhamster, Biber & Co. im Interesse aller doch auf einen Klagegang zu beschränken und auf die gerichtlichen Endlosschleifen künftig zu verzichten. Burkhard Henning plädierte für Kompromissfähigkeit und appellierte an die Gesprächsbereitschaft der beteiligten Personen im Planungsprozess vor der Klageeinreichung. Ein guter Vorschlag – reden hilft!

Die Diskussion des Abends endete mit zusammenfassenden Schlussworten des Moderators Toni Rupprecht. Und unser Resümee? Die Ingenieure hatten mit Biber und Co. die richtigen Themen an diesem Abend, denn sie gehören zum Planen. Und der Wahlkampf? War unterhaltsam – Danke an alle Beteiligten!

Eckhard Lambrecht
Beratender Ingenieur
Vorsitzender VBI Landesverband
Sachsen-Anhalt

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vermittelt Wissenstransfer

Know-how der Hochschule Magdeburg-Stendal erweckt Interesse in der Mongolei

Mit welchen Maschinen und Materialien die Hochschule Magdeburg-Stendal im Bereich Bauwesen arbeitet und forscht, wollte eine Delegation aus der Mongolei genauer wissen. Am 24. November 2015 empfing die Rektorin der Hochschule, Prof. Dr. Anne Lequy, die mongolische Bauministerin Zangad Bayanselenge (4.v.r.) und weitere Vertreterinnen und Vertreter sowie den Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Dr. Rainer Berger (4.v.l.), zum Gespräch.

Neben Themen wie Ausbildung, Studium und Hochschulstrukturen standen vor allem Erfahrungsaustausch und Technologietransfer auf den Gebieten Baustoffkunde und Laborausstattung im Mittelpunkt. Zusammen mit Dr.-Ing. Ulrike Ahlers (r.), Professorin für Baustoffkunde am Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit (WUBS), besichtigten die Besucher aus Ostasien unter anderem das Baustoffprüflabor und die Bau-Laborhalle.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt betreibt bereits seit zwei Jahren eine enge Zusammenarbeit mit dem Bauindustrieverband und der Mongolei. Nun werden starke Partner gesucht, die das Land unterstützen, große Bauvorhaben wie Autobahn- und Wohnbauprojekte umzusetzen.

Vor allem ist man an modern ausgestatteten Labors interessiert, um die Bauvorhaben gut umzusetzen. Die Hochschule sieht in der Kooperation die Chance, von einander in Ausbildung, Transfer und Forschung zu lernen. Und auch die Mongolen sind

sich einig: Der Besuch an der Hochschule Magdeburg-Stendal ist Türöffner für zukünftige Kooperationen.

Norbert Doktor,
HS Magdeburg-Stendal



Prof. Dr.-Ing. Ulrike Ahlers führt die Mongolische Delegation um Bauministerin Zangad Bayanselenge (Mitte), begleitet von IK ST Geschäftsführer Dr. Rainer Berger, durch das Baustoffprüflabor und die Bau-Laborhalle (Foto: Matthias Piekacz)

Einladung der Kammermitglieder zur 26. Landes-Bau-Ausstellung Sachsen-Anhalt, vom 4. bis 6. März 2016

Unter dem Leitthema »Städte im Wandel« öffnet die Landes-Bau-Ausstellung Sachsen-Anhalt – die LBA – am Freitag, dem 4. März 2016 zum 26. Mal ihre Pforten.

Kaum eine Entwicklung in Deutschland wird so prägend sein wie der demografische Wandel. Neue Wohn- und Lebenskonzepte sind gefragt. Durch den demografischen Wandel nimmt die Komplexität des Planens und Bauens zu. Lösungen aus der sozialwissenschaftlichen Forschung sind hier ebenso gefragt wie aus Produktion und Dienstleistungen, für Aus- und Weiterbildung und für die Umgestaltung der Städte.

Ob öffentliche Träger oder private Bauherren: Sachsen-Anhalt gestaltet aktiv nach wie vor ganze Städte um, erneuert bzw. verbessert die Verkehrsinfrastruktur, baut Eigenheime, modernisiert Neubau- und Altbaubereiche.

70 % der Wohnungsneubauten in Sachsen-Anhalt erfolgen durch private Haushalte. Damit sind diese in Sachsen-Anhalt die wichtigste Bauherrngruppe und gleichzeitig auch die größte Besucherzielgruppe der LBA. Aber nicht nur der Neubau steht auf der Messe im Vordergrund, sondern auch die Sanierung bzw. Modernisierung, d. h.

Maßnahmen, die den Komfort und Gebrauchswert steigern. Auch die punktuelle Modernisierung im Wohngebäude bildet einen Schwerpunkt auf der LBA 2016. Dabei geht es um Nutzungsanpassung (z. B. barrierefreies Wohnen) oder um Dach-, Fassaden-, Fenster- und Treppensanierung, Badsanierung und -neugestaltung, energetische Gebäudesanierung, etc.

Das Haus ist fertig – die Wohnung modernisiert. Und was ist mit dem Wohlfühlcharakter im Außenbereich, den Verkehrsflächen, den Grünanlagen? Selbstverständlich gehört auch dieser Bereich – ob Terras-

sengestaltung, Einfriedungen, eine neue Küche, Bodenbeläge, Garagen oder der Swimmingpool – zu den Angeboten für die Besucher der LBA.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt präsentiert sich auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, dem Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt sowie der Talsperren-Wasserkraft GmbH am Gemeinschaftsstand „meet-ING-Point“. Ein großes Plus ist die nachhaltige Vernetzung mit anderen Ausstellern. Der gemeinsame Messeauftritt der Partner wird als bewährtes kommunikationsspolitisches Mittel genutzt, um spezielle Informationsangebote an Fachbesucher sowie an das interessierte Publikum der breiten Öffentlichkeit zu richten. Schwerpunkte bilden insbesondere die drei Themen: Stark Ill, Energieeffizienz und Hochwasserschutz.

Messe – und außerdem?

Das Fachforum – ein Vortragsprogramm zu vielfältigen Fachthemen und Treffpunkt für private Bauherren, Handwerker, Eigen-

heimkäufer, Heimwerker, allgemein Interessierte und natürlich für uns als Aussteller. Im Rahmen des fachlichen Begleitprogramms beteiligt sich die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt mit Vorträgen im Messeforum.

So findet am 4. März zwischen 15:00 und 17:00 Uhr das »2. **Offene Symposium des Arbeitskreises Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt**« statt. Themenschwerpunkte sind: „KfW für Nichtwohngebäude – Förderstruktur und Anforderungen“ und „Neue Anforderungen für Wohngebäude in der Bundesförderung nach der EnEV 2014-Verschärfung“.

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Rochel vom Sachverständigenbüro Rochel aus Magdeburg und Mitglied des Arbeitskreises Energie der IK ST wird am Sonntag, dem 6. März, ganztags am „meet-ING-point“ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt für Beratungsgespräche rund um das Thema „Energetische Sanierung“ zur Verfügung stehen.

Zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr wird er außerdem im Messeforum über:

- „Energetische Gebäudesanierung von

- Wohngebäuden“,
- „Rechtliche Anforderungen aus der EnEV“ und
- „Bestandssanierungen von öffentlichen Gebäuden und deren Anforderungen“ informieren.

Die LBA Sachsen-Anhalt bietet sowohl den Rahmen für intensive Gespräche zwischen Fachexperten als auch für Beratungs- und Kundengespräche.

Alle Kammermitglieder sind herzlich eingeladen und erhalten hierzu eine personengebundene Eintrittskarte für den Besuch der LBA an einem Tag ihrer Wahl (siehe unten).

Nutzen Sie unseren „meet-ING-Point“ als Plattform für Ihren Erfahrungsaustausch unter Fachexperten oder für Beratungs- und Kundengespräche. Zu Zwecken der zeitlichen Koordination wird um vorherige Abstimmung mit Susanne Rabe, Öffentlichkeitsarbeit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, gebeten.

Susanne Rabe, IK ST



Berechtigt eine Person zum **einmaligen kostenfreien Eintritt** an einem beliebigen Tag der Veranstaltung: 04.03. + 06.03.2016: **10 - 17 Uhr** / 05.03.2016: **10 - 18 Uhr**

GUTSCHEIN

Nur mit eingetragener Mitgliedsnummer gültig!

Mitgliedsnummer _____

Titel, Name _____




Halle 2 / Stand 220

Besuchen Sie uns an unserem Messestand

Wir informieren Sie über Ingenieurdienstleistungen aus Sachsen-Anhalt!



LANDES-BAU-AUSSTELLUNG
Sachsen-Anhalt

04.03. - 06.03.2016

Messe Magdeburg

Impressum

Herausgeber

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 62889-0
Fax: 0391 62889-99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführer

Dr. Rainer Berger

Redaktion

Dipl.-Ing. Ök. Susanne Rabe

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Prämierung zum landesweiten Schülerwettbewerb „überDACHt“ 2015/2016

findet auch in diesem Jahr am Eröffnungstag der LBA statt



Wer im vergangenen Jahr am Eröffnungstag die LBA besuchte, staunte nicht schlecht, als 150 Kinder zum Teil mit Sonderbussen aus allen Landesteilen Sachsen-Anhalts anreisten und der Prämierungsveranstaltung zum landesweiten Schülerwettbewerb entgegenfieberten.

So in etwa darf man sich das Bild auch am 4. März 2016 vorstellen, denn auch in diesem Jahr hat sich die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt mit den Ingenieurkammern elf weiterer Bundesländer am Schülerwettbewerb beteiligt. Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung gehören zu den

zentralen Themen, denen sich die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt verpflichtet sieht. Ziel des Wettbewerbs, der unter Schirmherrschaft des Kultusministers Stephan Dorgerloh steht, ist es, Kinder und Jugendliche mit anspruchsvollen Tüfteleien für ingenieurtechnische Themen zu begeistern, Begabungen zu fördern und sie in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Der aktuelle Schülerwettbewerb steht unter dem Motto „überDACHt“ ganz im Zeichen der Fußball-EM, die vom 10. Juni bis 10. Juli 2016 in Frankreich stattfindet. Die Wettbewerbsaufgabe besteht im Entwurf und Modellbau einer Dachkonstruktion, die über der Zuschauertribüne eines Fußballstadions eine Last von 250 g tragen muss. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen.

Landesweit wurden insgesamt 112 Modelle zur Teilnahme angemeldet, das ist neuer

Rekord. In den nächsten Wochen bewertet eine Jury, bestehend aus Fachexperten, die eingereichten Arbeiten in zwei Alterskategorien. Neben der Einhaltung vorgegebener Abmessungen und Materialien wird auch das Bestehen der Belastungstests sowie die statische Konstruktion und Gestaltung des Tragwerks bewertet.

Die Platzierungen werden erst während der Landespreisverleihung bekannt gegeben. Diese findet am Freitag, dem 4. März 2016, nach der Eröffnungsveranstaltung zur 26. Landes-Bau-Ausstellung Sachsen-Anhalt (ab ca. 12:00 Uhr) in der Messe Magdeburg statt.

Die drei besten Wettbewerbsarbeiten jeder Alterskategorie nehmen am länderübergreifenden Bundeswettbewerb teil. Die Bundespreisverleihung findet Anfang Juni in Berlin statt.

Susanne Rabe, IK ST

Sachverständigenwesen

Bekanntmachung über die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen durch den Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Am 11.01.2016 wurden in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom Vorstand der Ingenieurkammer mehrere Antragsverfahren zur Verlängerung der öffentlichen Bestellung von Sachverständigen abschließend beraten. Die positiven Bescheide über die weitere öffentliche Bestellung und die entsprechenden Bestellsurkunden gingen daraufhin an folgende Sachverständige:

- Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Timo Bärwolf, wohnhaft Speicherstr. 8a, 06406 Bernburg (Saale), Sachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, bestellt bis zum 27.01.2021
- Herr Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauer, Ringstr. 24, 06844 Dessau-Roßlau, Sachgebiet: Tragwerksplanung / Baustatik, bestellt bis zum 27.01.2021
- Herr Dipl.-Ing. (FH) Günter Seidlich,

Hans-Heinen-Str. 39, 06844 Dessau-Roßlau, Sachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, bestellt bis zum 21.02.2021

- Herr Prof. Dr.-Ing. Maik Zeißler, Hahnstückenweg 26 a, 06749 Bitterfeld, Sachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, bestellt bis zum 27.01.2021

Die Sachverständigen hatten die Verlängerung der öffentlichen Bestellung entsprechend § 3 Abs. 5 der Sachverständigenordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt fristgemäß beantragt und die erforderlichen Unterlagen zur Überprüfung eingereicht. Nach eingehender Prüfung der Unterlagen empfahl der Sachverständigenausschuss dem Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, die öffentliche Bestellung der Sachverständigen zu verlängern. Die Bestellsurkunden wurden vom Präsidenten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt Herrn Dipl.-Ing. Jörg Herrmann unterzeichnet.

Steffen Lesche, IK ST

Auf der LBA mit dabei

S.I.C.H.E.R. 
Gebäudeschutz und Sicherheit



Sich im eigenen Zuhause sicher zu fühlen ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Die Zahl der Einbrüche nimmt stetig zu – so wurde im Jahr 2014 in Deutschland rund 152.000 Mal eingebrochen. Nicht nur der materielle Schaden, sondern auch die psychische Belastung verbunden mit der tiefen Verletzung der Privatsphäre und dem Gefühl der verlorenen Sicherheit sind für die Geschädigten große Einschnitte.

Rund um das Thema Einbruchschutz ergeben sich daher viele Fragen: Wie gehen Einbrecher vor? Was kann man tun, um sich und sein Zuhause zu schützen?

Die Bandbreite dafür ist groß. Sie reicht von der einfachsten bis zur hochwertigen Lösung, die auf der LBA präsentiert werden.

Forum „Ingenieurversorgung“



Präsident der IK ST, Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, im Gespräch mit Teilnehmern der Ingenieurversorgung (Foto: IK ST)

Zum Forum „Ingenieurversorgung“ hatte Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und Mitglied des Verwaltungsausschusses der Ingenieurversorgung Mecklenburg-Vorpommern am 11. Januar 2016 in die Geschäftsstelle der IK ST geladen, um alle Teilnehmer der Ingenieurversorgung über die aktuelle Situation im Versorgungswerk Mecklenburg-Vorpommern zu informieren.

Im Vorfeld wurde mit der Sonderbeilage in den Mitteilungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt (Erscheinungstermin: 16. Dezember 2015) die „Dritte Änderung der Satzung über die Ingenieurversorgung Mecklenburg-Vorpommern und deren Erläuterung“ veröffentlicht.

Im Wesentlichen ging es um die schrittweise Erhöhung der Altersgrenze für den Bezug von Altersruhegeld sowie die Absenkung der Verrentungssätze für die eingezahlten Beiträge der Teilnehmer ab 1. Januar 2016. Dipl.-Ing. Jörg Herrmann informierte über die Änderungen, gab Auskunft über Hintergründe und Gelegenheit zum Meinungsaustausch.

Mitglieder, die keine Gelegenheit hatten, die Informationsveranstaltung zu nutzen, haben die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an die Ingenieurversorgung Mecklenburg-Vorpommern zu wenden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben gern Auskunft zum individuellen Rentenanspruch unter der Telefon-Nr. 0385/55 387-76 (sowie Durchwahl -77, -78, -79, -80, -81) oder per E-Mail: info@ingenieurversorgung-mv.de.

Interne Meldungen & Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Liste der Beratenden Ingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Reinhold Abbrent
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Krause
Dipl.-Ing. (FH) Steffen Kugust
Dipl.-Ing. Markus Nübel
Dipl.-Ing. (FH) Frank Wernstedt

Liste der Mitglieder

Dipl.-Ing. Univ. Thomas Feldmeier
Dipl.-Ing. (FH) Beatrice Fischer-Liebzeit
B. Eng. Onkar Kalwade
Dipl.-Ing. (FH) Marko Klepzig
Dipl.-Ing. (FH) Gordon Kober
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Lothar
Dipl.-Ing. (FH) Lothar Mahler
Dipl.-Ing. Gerald Müller
M. Eng. Christian Recklies
Dipl.-Ing., M.Eng. Frank Rudolf
Dipl.-Ing. (FH) Jan Salomo
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schneider
Dr.-Ing. Ute Urban
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Vorwerk
Dipl.-Ing. Axel Warmut

Ehrenurkunden für langjährige Kammermitgliedschaft

Wir bedanken uns für die langjährige Mitgliedschaft bei folgenden Mitgliedern, die im Jahr 2015 als Anerkennung eine Ehrenurkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erhalten haben:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Bühnemann
Dipl.-Ing. Reiner Franke
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Grey
Dipl.-Ing. Ingo Gröhn
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Henze
Dr.-Ing. Ulrich Holesovsky
Ing. Michael Höricht
Dipl.-Ing. Birgit Hornung
Dipl.-Ing. Alois Kobzik
Dipl.-Ing. (FH) Dennis Koch
Dipl.-Ing. Elke Köhler
Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Kokott
Dipl.-Ing. (FH) Christian Lutze
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Müller
Dipl.-Ing. Martin Niemann
Dipl.-Ing. Sven Rolle
Dipl.-Ing. Lothar Rößner
Dipl.-Ing. (FH) Heiko Sange
Dipl.-Ing. Stephanie Schaper
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Schüler

Dipl.-Ing. (FH) Gerd Schütze
Dipl.-Ing. Marlis Schütze
Dipl.-Ing. Angela Sens
Dipl.-Ing. Peter Stenz
Dipl.-Ing. (FH) Carsten Sturm
Dr. agr. Ralf-Peter Weber
Dr.-Ing. Steffen Weißenburg
Dipl.-Ing. (FH) Friedr.-Wilh. Westphal
Dipl.-Ing. (FH) Christian Winne

Löschungen

Im Zeitraum vom 01.07.2015 bis 31.12.2015 sind folgende Personen aus der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure ausgeschieden:

Dipl.-Ing. Frank Bönisch (468)
Dipl.-Ing. Gerhard Bremer (792)
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Carmesin (2118)
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Ebert (1792)
Dipl.-Ing. (FH) Hubert Fütterer (1756)
Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Gädke (996)
Dipl.-Ing. Jörg Geyer (1950)
Dipl.-Ing. (FH) Gerd Glatzer (97)
Dipl.-Ing. Norbert Jungnitsch (492)
Dipl.-Ing. Manfred Kimmritz (909)
Dipl.-Ing. Karin Knittler (1299)
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Koiki (16445)
Dipl.-Ing. (FH) Holger Krehahn (2573)
Dipl.-Ing. Wolf-Dietrich Mann (72)
Prof. Dr.-Ing. Michael Müller (2208)
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Mydla (3309)
Dipl.-Ing. (FH) Annakatrin Nord (17004)
Ing. (grad.) Dittmar Penger (3353) †
Dipl.-Ing. Rolf-Bodo Pietzsch (2150)
Dipl.-Ing. Wolfgang Piller (3209)
Dipl.-Ing. (FH) Helmut Reinemann (3213)
Dipl.-Ing. Hans-Joachim Ruhe (15561)
Dipl.-Ing. Hartmut Scheffel (388)
Dipl.-Ing. Klaus Schüler (15440)
Dipl.-Ing. Rolf Schultz (2993)
Ing. Christl Starke (3670)
Ing. Bärbel Thunack (1374)
Dipl.-Ing. Torsten Vehlhaber (1641)
Dipl.-Ing. (FH) Gerald Vehse (1941)
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Vogel (3042)
Dipl.-Ing. Ulf Zarnowiecki (154)

Im Zeitraum vom 01.07.2015 bis 31.12.2015 sind folgende Ingenieure aus der Liste der Nachweiberechtigten für Standsicherheit ausgeschieden:

Dipl.-Ing. (FH) Gerald Feix (16160)
Dipl.-Ing. Norbert Jungnitsch (492)
Dipl.-Ing. Manfred Kimmritz (909)
Dipl.-Ing. Klaus-Ludwig Lohmann (2930)
Dipl.-Ing. Rolf Schultz (2993)
Dipl.-Ing. Ulf Zarnowiecki (154)

Termine/Weiterbildungsveranstaltungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.ing-net.de > Termine

Anmeldungen für Weiterbildungsveranstaltungen der IK ST online: www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung

Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung	Link Informationen
22.02.2016	Magdeburg	2. Vorstandssitzung 2016 der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine
14.03.2016	Magdeburg	3. Vorstandssitzung 2016 der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine
22.04.2016	Magdeburg	16. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine
25.04.2016	Magdeburg	4. Vorstandssitzung 2016 der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine
23.05.2016	Magdeburg	5. Vorstandssitzung 2016 der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine

Termine/ Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurkammer und Bildungspartner

Termin	Ort	Veranstaltung/Seminar	Link Veranstalter
19.02.2016	Magdeburg	Building Information Modeling (BIM) in zwei Blöcken – Grundlagen und praktische Demonstration	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung
16.–19.02.2016	Berlin	bautec 2016 – 17. Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
25.02.2016	Magdeburg	Ertragswertrichtlinie	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung
23.–27.02.2016	Aachen	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen; 11. Zertifizierungslehrgang Sachkundiger Planer im Bereich Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung extern
03.–04.03.2016	Dresden	39. DRESDENER WASSERBAUKOLLOQUIUM Gewässerentwicklung und Hochwasserrisikomanagement	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung extern
04.–06.03.2016	Magdeburg	26. LBA Sachsen-Anhalt „meet-ING.-Point“ Gemeinschaftsstand	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
04.03.2016	Magdeburg	Messeforum LBA: 2. Symposium des Arbeitskreises Energie der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
04.03.2016	Magdeburg	Prämierungsveranstaltung zum Landeschülerwettbewerb überDACHt 2015/2016	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
08.03.2016	Magdeburg	Mauerwerkskonstruktionen nach EC 6	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung
17.03.2016	Halle/Saale	Objektüberwachung Teil IV – VOB Teile B und C A* Thema 2: Vorbereitung, Ausführung und Koordination von Aufträgen	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung
ab 08.04.2016	Barby	Lehrgang: Fachingenieur Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung
01.06.2016	Magdeburg	Firmenkontaktmesse HS Magdeburg-Stendal	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
08.06.2016	Magdeburg	TAG DER INGENIEURE Sachsen-Anhalt 2016	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
15.06.2016	Köthen	Firmenkontaktmesse HS Anhalt	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
22.–23.06.2016	Brüssel	Präsentation der IK ST und der neuen Landesregierung	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
12.10.2016	Wernigerode	Firmenkontaktmesse HS Harz	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
19.10.2016	Magdeburg	Firmenkontaktmesse OvGU	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine